

Dr. iur. Margareta Egli

Recht für KMU

Reihe «Recht im Alltag»

Band VI

orell füssli Verlag AG

Inhaltsverzeichnis

Zur Reihe «Recht im Alltag»	5
Vorwort	7
Inhaltsübersicht	11
Abkürzungsverzeichnis	21
Einleitung	23
1. Generelle Hinweise zu Gesetzen	24
2. Einige allgemeine Hinweise	24
3. Überblick über die möglichen Unternehmensformen ...	25
4. Gesetzesänderung	27
Teil 1: Einzelunternehmen	29
1. Einzelunternehmen – sind Rechtsnormen zu beachten?	30
2. Wer entscheidet in einem Einzelunternehmen?	30
3. Anerkennung durch AHV?	31
4. Haftung für Einzelunternehmen	32
5. Eintrag im HR	33
6. Welche Buchführungsvorschriften sind zu beachten? ...	35
7. Umwandlung in juristische Person	35
Teil 2: Einfache Gesellschaft	37
1. Was ist eine «einfache Gesellschaft»?	38
2. Entstehung der eG	39
3. Entscheide in der eG	39
4. Geschäftsführung einer eG	40

4.1	Welche Rechte und Pflichten hat ein Geschäftsführer?	40
4.2	Welche Rechte haben die nicht geschäftsführenden Gesellschafter?.	42
4.3	Vertretung der eG gegen aussen	42
5.	Rechte und Pflichten	43
5.1	Sorgfaltspflicht der Gesellschafter.	43
5.2	Konkurrenzverbot	44
5.3	Entschädigung der Gesellschafter	45
6.	Eintritt weiterer Gesellschafter	46
7.	Auflösung der eG	47
7.1	Kündigungsrecht	47
7.2	Ende der eG – was dann?.	48
Teil 3: Kollektivgesellschaft		55
1.	Was ist eine Kollektivgesellschaft?	56
2.	Wann eine Kollektivgesellschaft?	56
3.	Haftung in der Kollektivgesellschaft	57
3.1	Haftung im Allgemeinen.	57
3.2	Haftung für das laufende Geschäft	59
3.3	Wann kommt persönliche Haftung in Frage?	59
3.4	Haftung für «Dummheiten» der anderen Gesellschafter?.	60
3.5	Wie lange haftet man? – Verjährung.	60
4.	Gründung einer Kollektivgesellschaft	62
5.	Zusammenarbeit der Gesellschafter	63
5.1	Konkurrenzverbot	63
5.2	Anspruch auf Verzinsung des Kapitals	65
5.3	Honorar	66
5.4	Gewinnverteilung	67
5.5	Was geschieht mit Verlusten?	67
5.6	Buchführungspflicht	68
6.	Auftritt nach aussen	68
6.1	Rechtspersönlichkeit der Kollektivgesellschaft.	68
6.2	Vertretung durch Gesellschafter	69
6.3	Kann eine Kollektivgesellschaft Prokuristen haben?.	71

7.	Eintritt in bestehende Kollektivgesellschaft.	72
8.	Gegenseitige Schulden verrechnen?	72
9.	Auflösung und Austritt	73
9.1	Unterschiede zu einer juristischen Person.	73
9.2	Ausscheiden eines Gesellschafters	74
9.3	Auflösung der Kollektivgesellschaft durch Liquidation.	76
9.4	Auflösung bei Zahlungsunfähigkeit eines Gesellschafters.	77
9.5	Auflösung durch Konkurs der Kollektiv- gesellschaft.	78
10.	Umwandlung in juristische Person	78
Teil 4: AG und GmbH		81
1.	Wann eine AG oder GmbH?	82
1.1	Grundsätzliche Überlegungen.	82
1.2	Unterschiede juristische/natürliche Person	84
1.3	Wann eine AG, wann eine GmbH?	85
2.	Gründung	87
3.	Juristische Person – rechtliche Konsequenzen.	89
3.1	Revision	89
3.2	Juristische Person ist nicht identisch mit Inhaber	92
3.3	Darlehen marktgerecht verzinsen	93
3.4	Protokolle führen!	95
3.5	Geschäftsführung und Vertretung regeln	103
3.6	Vorschriften für die Buchführung.	104
3.7	Pflicht zur Reservebildung.	109
3.8	Dividende.	111
3.9	Verantwortlichkeit der Organe	111
4.	Kapital einer juristischen Person	113
4.1	Grundsätzliches	113
4.2	Stempelsteuern auf dem Kapital	114
4.3	Nicht voll einbezahltes Kapital – was bedeutet dies?	114
4.4	Aktionärsdarlehen zur Finanzierung.	115

4.5	Finanzierung durch Dritte – Aktien oder Darlehen?	116
4.6	Wie hoch soll der Nennwert einer Aktie sein?	117
4.7	Kapitalerhöhung.	118
4.8	Kapitalherabsetzung	120
5.	Beteiligung an einer juristischen Person	121
5.1	Fifty-fifty-Beteiligung	121
5.2	Minderheitsbeteiligung – Konsequenzen	122
6.	Gesetzesänderung per 1.1.2008 – gilt altes oder neues Recht?	123
7.	Austritt aus einer juristischen Person	124
8.	Auflösung einer juristischen Person	125
8.1	Auflösungsgründe	125
8.2	Vorgehen, wenn Auflösung nicht umstritten ist	126
Teil 5: Handelsregister		129
1.	Handelsregister und Schweizerisches Handelsamtsblatt	130
1.1	Funktionen des HR	130
1.2	Handelsamtsblatt (SHAB)	131
1.3	Organisation des HR	132
1.4	Sprache im Verkehr mit dem HR.	133
1.5	Unterlagen für das HR.	133
1.6	Wer muss die Anmeldung unterschreiben?	136
2.	Wer wird im Handelsregister eingetragen?	137
2.1	Grundsätzliches	137
2.2	Konsequenz des Eintrages im HR	137
2.3	Obligatorischer Eintrag	138
2.4	Zweigniederlassungen	139
3.	Was wird eingetragen?	140
4.	Bezeichnung des Unternehmens.	140
4.1	Weshalb ist der Name wichtig?	141
4.2	Welchen Namen kann man für ein Unternehmen wählen?	142
4.3	Muss der Name geändert werden, wenn der Betrieb die Hand wechselt?	147
4.4	Inhaber ändert Name – muss die Geschäftsbezeichnung angepasst werden?	148

4.5	Jemand wählt eine ähnliche Bezeichnung – was dann?	149
4.6	Bezeichnung in verschiedenen Sprachen	150
4.7	Vollständige Bezeichnung – wann verwenden? ...	151
5.	Unternehmenszweck.	152
5.1	Eintrag im HR – Bedeutung	152
5.2	Was muss man ausdrücklich erwähnen?	153
5.3	Was tun, um den Zweck anzupassen?	153
5.4	Und wenn eine Geschäftsart im Zweck nicht vorgesehen ist?	154
6.	Sitz/Domizil	154
7.	Vertretung eines Unternehmens	155
7.1	Warum eine Vertretungsberechtigung?	155
7.2	Welche Arten von Vertretungsberechtigung gibt es?	156
7.3	Wie entsteht das Vertretungsrecht?	157
7.4	Kann das Vertretungsrecht beschränkt werden? ...	158
7.5	Wann endet die Zeichnungsberechtigung?	160
7.6	Konkurrenzverbot der Zeichnungsberechtigten ...	162
Teil 6: Haftung von Geschäftsleuten		163
1.	Geschäftseigentümerhaftung	164
1.1	Wer gilt als Geschäftseigentümer?	164
1.2	Wie kann eine Haftung entstehen?	164
1.3	Wann kann ein Schadenersatzanspruch entstehen?	165
1.4	Kann der Geschäftseigentümer den Mitarbeiter belangen?	166
2.	Haftung als Werkeigentümer	167
3.	Haftung für Signaturschlüssel	167
4.	Schadenersatz – Verjährung	168
Teil 7: KMU und Sozialversicherungen		171
1.	Was versteht man unter Sozialversicherungen?	172
2.	AHV/IV/EO	172
2.1	Einleitung.	172
2.2	Pflichten des Unternehmens	173
2.3	AHV-Revision	175

3.	Berufliche Vorsorge	176
3.1	Gesetzliche Grundlage.	176
3.2	Vertragsfreiheit	176
3.3	Beitragspflicht	176
3.4	Beiträge und Abrechnung	177
4.	Unfallversicherung	178
5.	Familienzulagen (Kinderzulagen)	178
Teil 8: Ausgewählte Steuerfragen.		179
1.	Direkte Steuern	180
1.1	Wo ist man steuerpflichtig?	180
1.2	Kein Geld, aber doch ein steuerbarer Gewinn? . . .	182
1.3	Abschreibungen	183
1.4	Nicht alles deklariert – was dann?	184
1.5	Private Ausgaben im Geschäft verbucht	186
1.6	Gemischt genutztes Fahrzeug	186
1.7	Besonderes bei Einzelunternehmen und Kollektivge- sellschaften.	187
1.8	Besonderes bei juristischen Personen	189
2.	Mehrwertsteuer	189
2.1	Grundsätzliches über die Mehrwertsteuer	189
2.2	Pflichten des Unternehmens	191
3.	Verrechnungssteuern	192
4.	Steuerfalle bei Verkauf einer juristischen Person.	193
Teil 9: Übertragung von Unternehmen		195
1.	Übertragung des Betriebes oder der Rechtseinheit?	196
2.	Übertragung innerhalb der Familie	197
3.	Übertragung an Mitarbeiter	198
4.	Kauf und Verkauf einer juristischen Person.	198
4.1	Übertragung von Aktien – Formvorschriften	198
4.2	Übernahme einer inaktiven AG – Aktienmantel . .	200
4.3	Übernahme aktive Betriebs-AG	201
4.4	Gilt das Gleiche für den Kauf einer GmbH?	205
5.	Überraschungen nach Kauf	206

Anhang	209
A Die wichtigsten Fachbegriffe	210
B Wo findet man wen oder was?	212
C Stichwortverzeichnis	214